

Rechnungsabschlüsse 2009

Haushaltsanalyse

—

**Dr. Günter Riegler, WP/StB –
Stadtrechnungshof Graz**

—

Für: Kontrollausschuss am 13. September 2010

—

3. September 2010

Inhalt:

1. Konsolidierte Gesamtsicht

1. Erfolgsrechnung
2. Schulden und Investitionen, Finanzierungskosten
3. Investitionen in Umsetzung
4. Intercompany-Transfers
5. Vermögenswerte
6. Beschäftigte
7. Relation Schulden zu laufende Einnahmen

2. Städtischer Haushalt „stand alone“

3. Unternehmenszahlen „stand alone“

4. Fazit

1. Konsolidierte Gesamtsicht

1. Konsolidierte Erfolgsrechnung 2-Jahresvergleich

Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit

	2009 Mio EUR	2008 Mio EUR	Veränderung Mio EUR	Veränderung in %
Laufende Einnahmen*)				
Städtische laufende Einnahmen (Steuern, Gebühren, Entgelte)	530,3	522,1	8,1	Stadt 1,6%
Unternehmen - Umsätze mit Dritten und sonstige Erträge	440,6	431,5	9,1	Unternehmen 2,1%
	970,9	953,7	17,3	Einnahmewachstum +1,8%
Laufende Ausgaben**)				
Aktives Personal (Stadt und Unternehmen)	-336,5	-328,5	-8,0	
Pensionen (Stadt Graz)	-111,6	-108,3	-3,3	
Sonstiger Sachaufwand (Stadt und Unternehmen)	-445,0	-448,6	3,6	
	-893,1	-885,4	-7,7	Nettoausgaben 0,8%
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen)	77,8	68,3	9,5	EBITDA + 14%
Finanzierungssaldo				
Zinsen Stadt Graz	-13,9	-16,7	2,8	
Zinsensaldo (Finanzergebnis) Konzern	-33,2	-35,3	2,1	
	-47,1	-52,0	4,9	Finanzierungssald +9,4%
Laufender Cash-Flow aus dem Betrieb	30,7	16,3	14,4	Lfd. Cash-Flow (+89%)

*) Laufende Einnahmen ohne Kostenersätze und empfangene Bedarfzuweisungen
 **) Laufende Ausgaben abzüglich Kostenersätzen und empfangener Transfers (Bedarfzuweisungen)

Von 2007 auf 2008 hatten sich die Einnahmen um 6,4% erhöht. Die **Einnahmensteigerungsrate** ist also rückläufig.

Die **Zuwachsrates der laufenden Ausgaben** liegt deutlich unter dem Vorjahr – im Vorjahr war allerdings der Einmaleffekt aus der vollen Einstellung der Verkehrsfinanzierung zu lasten des laufenden Haushaltes gegangen.

Kurzkommentar:

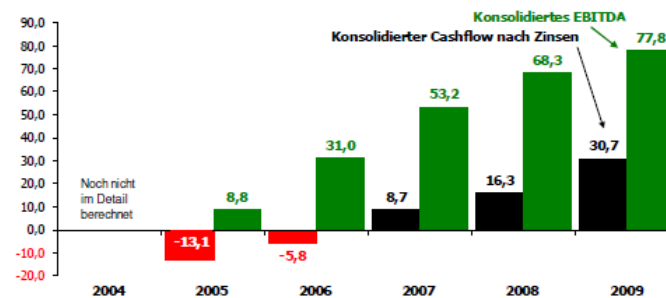
- Die **laufenden Einnahmen** nähern sich der 1-Mrd-Grenze; die Zuwächse waren 2009 unter den Zuwächsen der Vorjahre. **Risiko:** Rückgang von Ertragsanteilen 2010 zu erwarten.
- Die **laufenden Ausgaben** abzüglich der empfangenen Transfers anderer Gebietskörperschaften steigen demgegenüber mit geringeren Zuwachsraten. **Risiko:** abnehmende Bedarfzuweisungen in künftigen Jahren; Finanznöte anderer Gebietskörperschaften.

1. Konsolidierte Erfolgsrechnung Mehrjahresentwicklung

Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit

- Der **Überschuss aus dem laufenden Betrieb vor Zinsen (EBITDA)** betrug 2009 rd 77 Mio EUR – diese Kennzahl hat erstmals 2005 ins Plus gedreht.
- Im **Finanzergebnis** spiegelt sich die derzeit günstige Zinsenlandschaft.
- Der **Cash-Flow (nach Zinsen)** ist zum dritten Mal in Folge (seit 2007) positiv.



Ein gewisser **Erfolg der Bemühungen um die Haushaltskonsolidierung** ist erkennbar, das Bild wird aber ganz wesentlich durch eine in den letzten Jahren günstige Einnahmenentwicklung geprägt.

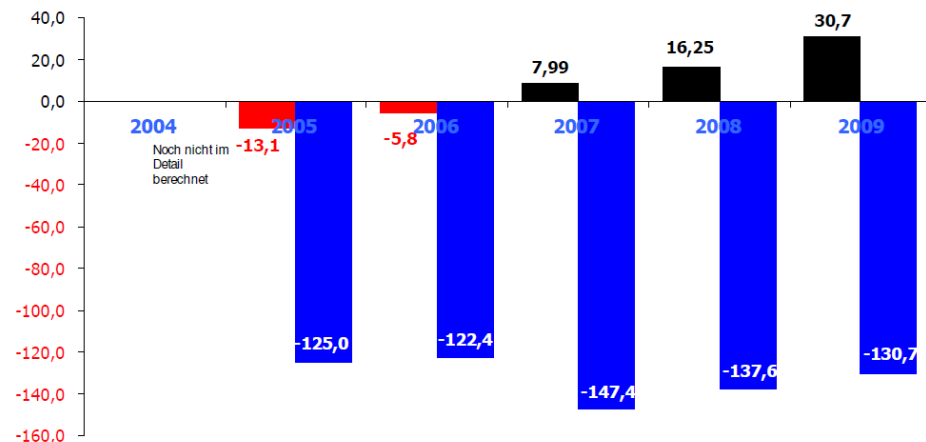
Achtung: Die Investitionen sind hier noch nicht berücksichtigt!

2. Konsolidierte Investitionen

Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit

Konsolidiertes Ergebnis nach Zinsen (rot/schwarz)
Investitionen Stadt und Unternehmen (blau) (Mio EUR)



Diese **Investitionsvolumina** ergeben sich aus der Zusammenführung der in den Unternehmen bilanzierten Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Anlagen sowie der im städtischen Rechnungsabschluss erfassten Vermögensanschaffungen.

Die **Neuverschuldung** ergibt sich aus dem Saldo aus laufenden Überschüssen (schwarz) abzüglich Investitionen (blau) sowie abzüglich erhaltener sonstiger Transfers von Dritten (zB Bedarfszuweisungen).

Hinweis:

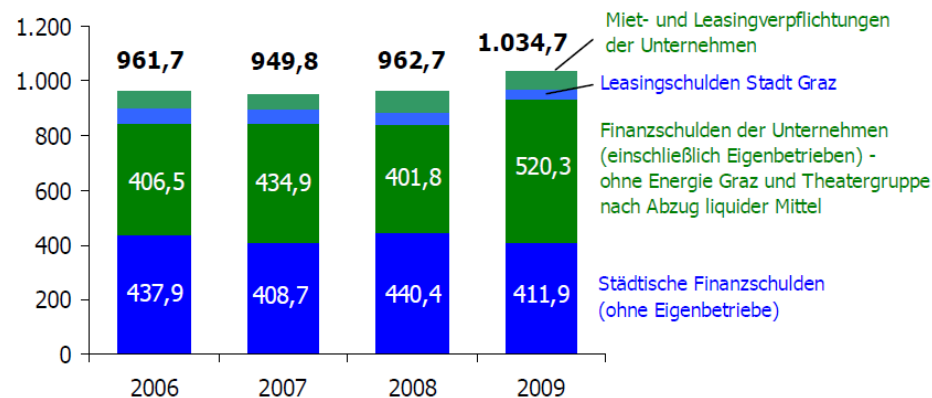
Die dargestellten Investitionsvolumina sind, was den städtischen Anteil anbelangt, grobe **Näherungswerte**, da die **kamerale Haushaltsrechnung diesbezüglich Unschärfen** aufweist. Die effektiven Investitionsvolumina dürften noch geringfügig höher sein.

2. Konsolidierte Schulden

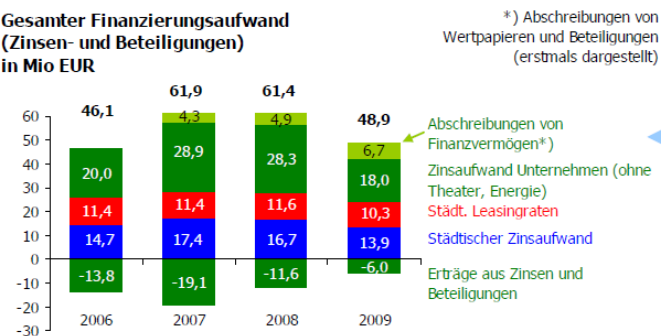
Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit

**Städtisch koordinierte Finanzschuld
Mio EUR (Netto)**



**Gesamter Finanzierungsaufwand
(Zinsen- und Beteiligungen)
in Mio EUR**



*) Abschreibungen von Wertpapieren und Beteiligungen (erstmalig dargestellt)

Die in dieser Grafik erstmals berücksichtigte Position **„Abschreibungen von Finanzvermögen“** (nacherfasst für die Jahre 2007 bis 2009) betrifft Verluste bei Wertpapieren sowie Verluste bei nichtkonsolidierten Beteiligungen. (Jahr 2009: 4,0 Mio EUR Abschreibungen bei Europlakat d.o.o.)

3. Beschlossene Investitionen

In **Folgejahren** ist von einer **deutlichen Zunahme** der konsolidierten Schulden auszugehen, und zwar vor allem aus Gründen der **in den Jahren 2010 bis 2013 umzusetzenden Investitionsprogramme**. Dazu folgende **Aufstellung**:

Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit

Projekt*)	Investitionskosten	Investitionskosten	Zu finanzieren:	Zeitpunkt des Vollbetriebes
	Gesamt EUR	Anteil Dritter (Annahmen) EUR	Anteil Stadt / Unternehmen EUR	
Fuhrparkerweiterung (Variobahn)	97.200.000	0	97.200.000	12.2015
Nahverkehrsdrehscheibe HBF	89.713.000	47.301.000	42.412.000	06.2013
Bad Eggenberg	40.881.000	18.000.000	22.881.000	01.2011
Remise Steyrergasse - Gebäudeumbau/Erweiterung	18.500.000	0	18.500.000	12.2011
Grazer Bäche	48.500.000	36.400.000	12.100.000	12.2013
BA70 - HSEK	8.900.000	0	8.900.000	06.2012
ASKÖ Halle ¹⁾	9.000.000	5.000.000	4.000.000	?
Kinderkrippen Prochaskagasse, Schönbrunnngasse	5.002.945	2.001.178	3.001.767	09.2010
VS St. Veit	2.956.000	0	2.956.000	09.2011
Dreifach-Sporthalle HIB Liebenau ¹⁾	7.000.000	4.450.000	2.550.000	09.2012
Personentunnel Nord	10.900.186	8.397.989	2.502.197	12.2012
BA82 - Regenwasserentlastung	2.500.000	0	2.500.000	04.2011
St. Peter Hauptstraße	6.017.400	4.031.700	1.985.700	04.2011
P&R Fölling	3.045.000	1.239.000	1.806.000	09.2010
Radverkehrsmaßnahmen	4.000.000	2.000.000	2.000.000	01.2011
Summe	354.115.531	128.820.867	225.294.664	

¹⁾ noch kein GR-Beschluss

*) Nicht enthalten sind Investitionen, für die es keiner Gemeinderatsbeschlüsse bedarf

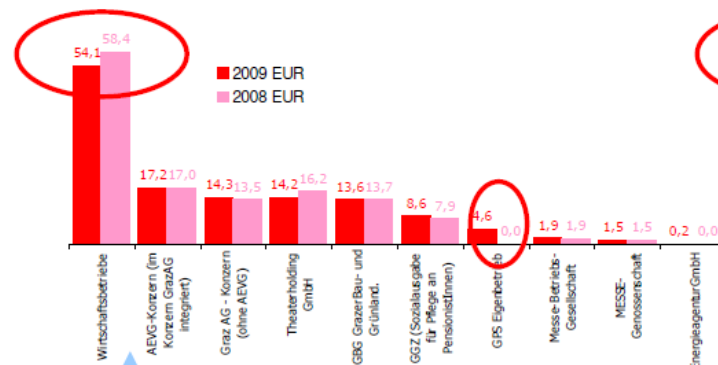
Zu erwartende Neuverschuldung!!

4. Konsolidierte Erfolgsrechnung Intercompany-Transfers

Inhalt:

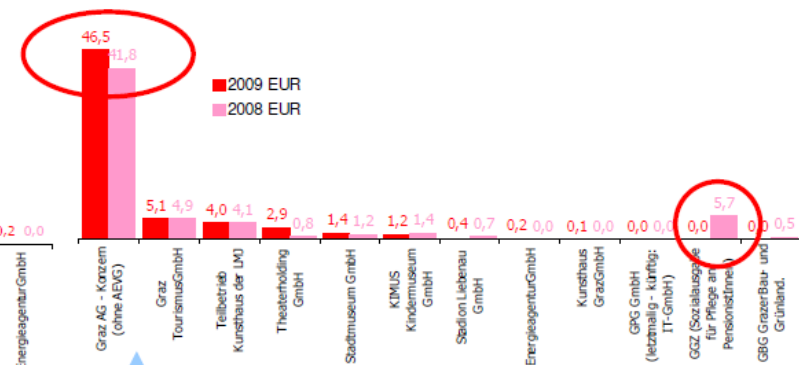
- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit

Leistungsentgelte von Stadt an Unternehmen (Mio EUR)



Diese städtischen Transfers werden in den Unternehmen **in den Erträgen** erfasst (gewinnerhöhend/ verlustvermindernd).

Kapital-/Investzuschüsse von Stadt an Unternehmen (Mio EUR)



Diese städtischen Transfers werden in den Unternehmen als **Kapitalstärkung** und **Investitionszuschüsse** bilanziell erfasst.

Um die Unternehmenshaushalte im Gleichgewicht zu halten bedarf es jährlicher Leistungsentgelte, Zuschüsse und Transfers von rd 190 Mio EUR – diese Zahl blieb in den letzten beiden Jahren gleich.

5. Konsolidierte Vermögenswerte

Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit

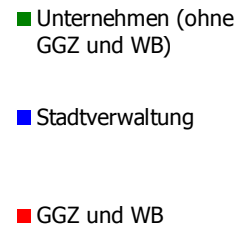
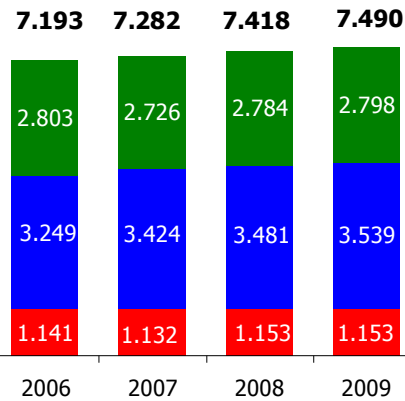
Vermögenswerte

Stadt Graz	2009 Mio EUR	2008 Mio EUR
Kassarest (Übersicht 11)	77,6	24,4
Einnahmerückstände (siehe Übersicht 11)	63,7	73,8
Rücklagen (siehe Übersicht 12)	95,0	115,5
Besitzstand an Liegenschaften, Gebäuden, Grundstücken	100,6	102,4
Fundus, Materialien und Vorräte	15,9	16,5
Öffentliches Gut (Neubewertung Straßen 2009!)	637,4	304,4
Übrige	2,3	2,3
	992,4	639,3
Beteiligungen		
Anlagevermögen	1.404,7	1.365,7
Umlaufvermögen	259,1	349,2
Abgrenzungsposten	3,5	1,3
	1.667,3	1.716,2
Summe	2.659,7	2.355,5

Die Straßen (öffentliches Gut) wurden 2009 erstmals zu Wiederbeschaffungswerten angesetzt – daraus ergibt sich eine Steigerung der angesetzten Vermögenswerte um 300 Mio EUR.

6. Konsolidierte Beschäftigte

Gesamtbeschäftigte (Köpfe)

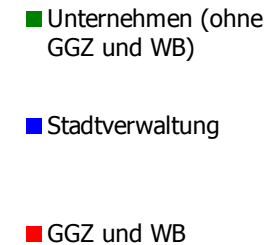
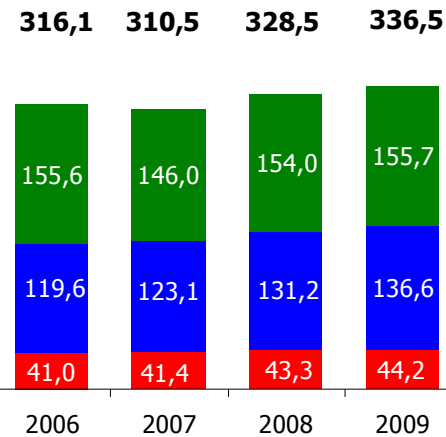


Achtung:
Unschärfen bei Zählungen

Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit

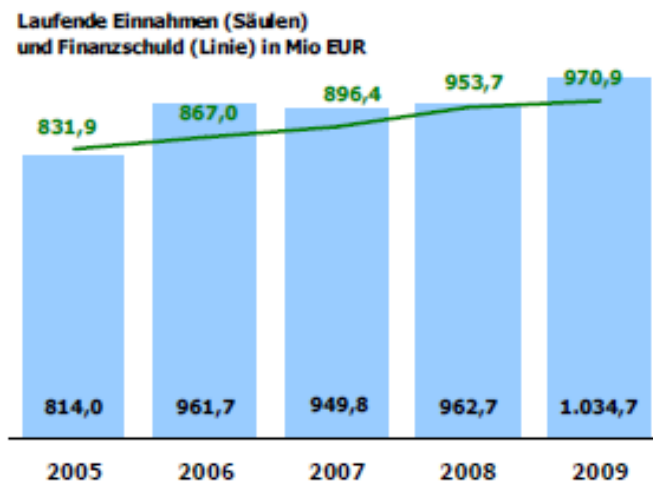
Personalkosten in Mio EUR



7. Relation laufende Einnahmen zu Schulden

Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit



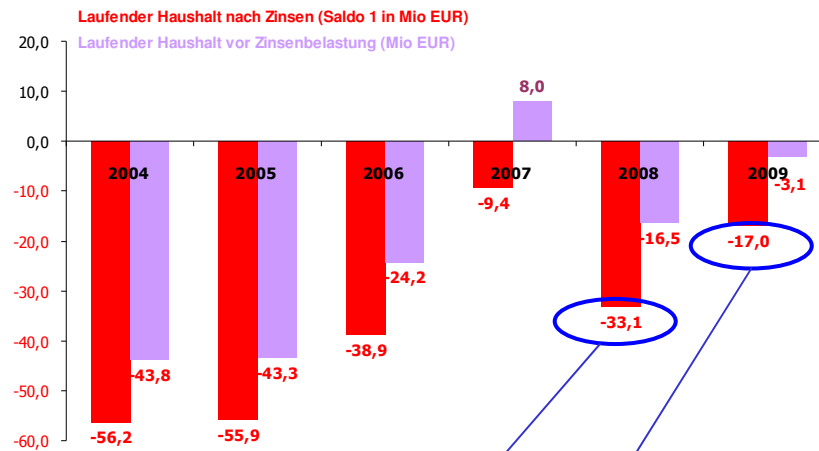
← Untersuchungen aus Deutschland zeigen, dass ähnlich ermittelte Kenngrößen (dort: Städtische Steuereinnahmen im Verhältnis zu bestimmten Schuldengrößen) dann als **positiv** beurteilt werden, **wenn die Kennzahlenrelation signifikant unterhalb von 100%** liegt.
(Für die deutschen Städte Frankfurt/Main, München und Köln werden Relationen von über 100% gemeldet, was allgemein als kritisch beurteilt wird.)

2. Städtische Haushaltszahlen

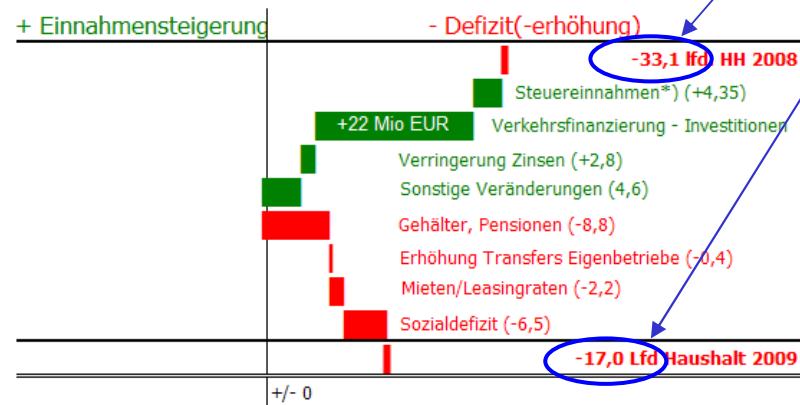
1. Städtisches laufendes Ergebnis

Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit



Der laufende Saldo 1 hat sich gegenüber 2008 erhöht/vermindert durch ...

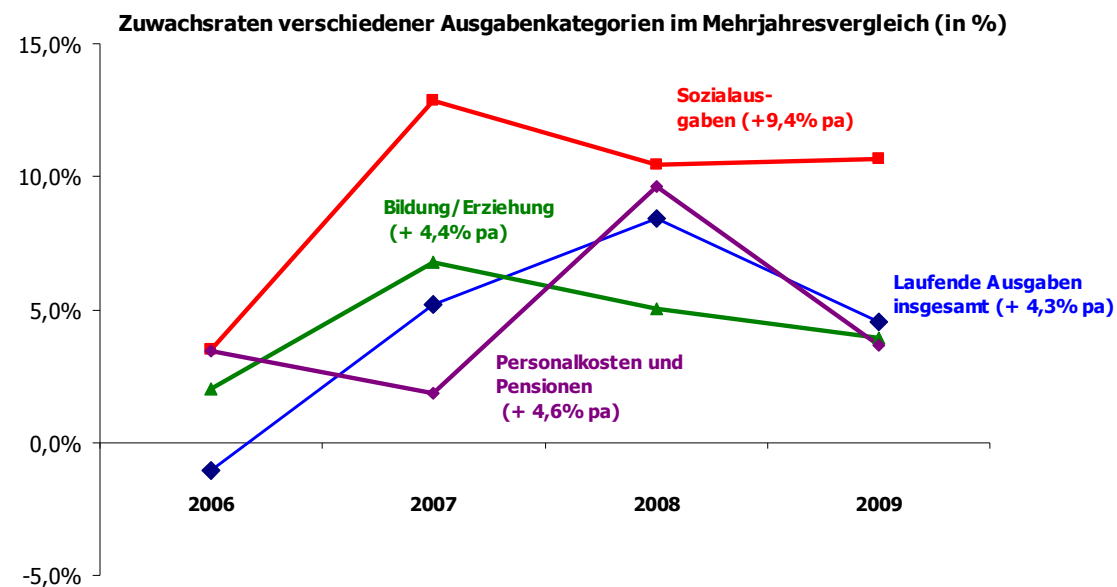


*) Mehreinnahmen aus Steuern, Ertragsanteilen, Bedarfzuweisungen, Gebühren

2. Städtisches laufendes Ergebnis Zuwachsraten

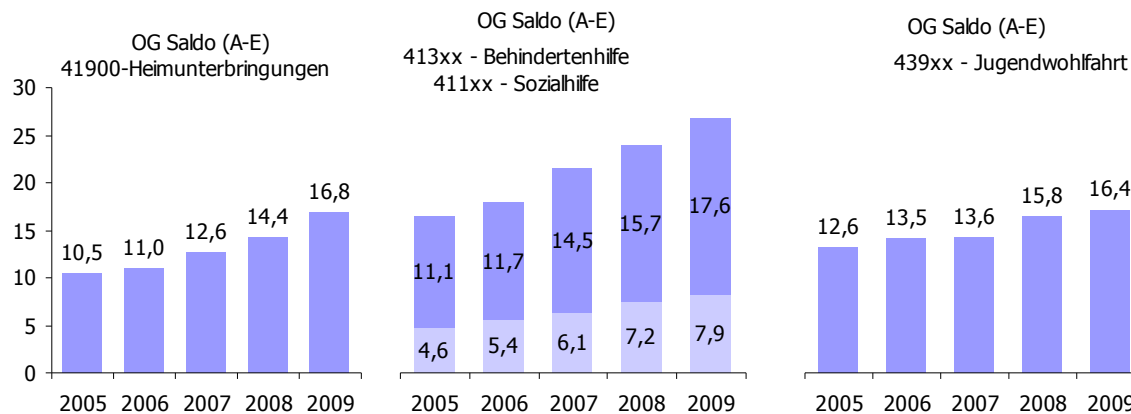
Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit

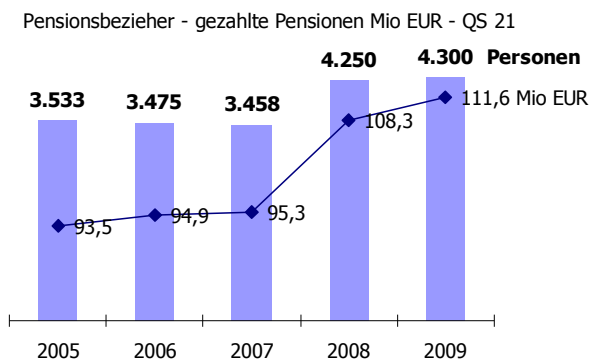


3. Weitere städtische Zahlen

Soziales:



Pensionen:



Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit

3. Unternehmenszahlen

1. Erfolgsrechnung (Unternehmen)

Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit

Anstieg der **Umsätze von Drittkunden**:
 +4 Mio Erträge GGZ
 +1 Mio Theaterholding (Rückstellungen aufgelöst)
Graz AG mit leichtem Umsatzplus

Der **markante Anstieg der übrigen betrieblichen Aufwendungen** (+9,2 Mio EUR ggüber 2008) entfällt mit:

- rd **1,6 Mio EUR** auf die **Theaterholding-Gruppe** (Werbeoffensive, Instandhaltung)
- mit **3,7 Mio EUR** auf die **GGZ**,
- rd **0,9 Mio EUR** auf **GBG** (Haftungsprovision)
- mit **1,7 Mio EUR** auf **MESSE-BetriebsgmbH**.

	2009 EUR	in %	2008 EUR	in %	Veränderung EUR	in %
Erträge						
aus Mitteln der Stadt Graz	130.125.092	22,8%	129.974.336	23,1%	150.757	
aus Mitteln des Landes	20.875.592	3,7%	19.919.696	3,5%	955.896	
von Drittkunden und sonstige	419.747.772	73,5%	411.590.076	73,3%	8.157.696	
	570.748.456	100,0%	561.484.107	100,0%	9.264.348	1,6%
Aufwendungen						
Material und bezogene Leistungen	-183.402.997	-32,1%	-182.096.175	-32,4%	-1.306.822	
Personal	-199.887.629	-35,0%	-197.336.709	-35,1%	-2.550.919	
Abschreibungen	-68.106.305	-11,9%	-64.670.518	-11,5%	-3.435.787	
Übrige	-106.558.192	-18,7%	-97.342.780	-17,3%	-9.215.412	
	-557.955.123	-97,8%	-541.446.182	-96,4%	-16.508.940	3,0%
Betriebsergebnis	12.793.333	2,2%	20.037.925	3,6%	-7.244.592	-36,2%
Finanzergebnis	-33.212.551		-35.315.293		2.102.742	-6,0%
EGT	-20.419.218	-3,6%	-15.277.368	-2,7%	-5.141.850	33,7%
Außerordentliches Ergebnis	23.427		0		23.427	#DIV/0!
Steueraufwand	-649.868		-271.000		-378.868	139,8%
Jahresfehlbetrag	-21.045.659	-3,7%	-15.548.368	-2,8%	-5.497.291	35,4%
EBITDA	80.899.639		84.708.443		-3.808.804	

Das **Betriebsergebnis** der Unternehmen (einschließlich der Eigenbetriebe) hat sich um rd 7,2 Mio EUR **auf 12,8 Mio EUR** verschlechtert.

Ein wesentlicher Teil dieser Verschlechterung ist **aufwandsseitig** entfällt auf **Reservenbildungen** (Rückstellungen) und ist nach unserer Einschätzung **nicht nachhaltig**.

Lässt man die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen außer Ansatz, wurde ein so genanntes **EBITDA (Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen)** von **rd 80,9 Mio EUR** erzielt.

1. Erfolgsrechnung (Unternehmen) Woher kommen die Mehrerträge?

Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit

	Mio EUR	Kommentar:
Einnahmen 2008	561.484.107	
Umsatzverbesserungen	6.949.276	Graz AG: 1,5 Mio EUR, Messe-Betrieb und AMB: 2,5 Mio EUR, Theaterholding: 0,8 Mio EUR GGZ: Erhöhungen Sonderklasse und Kostenersätze/Land: 2 Mio EUR
Positive Einmaleffekte	13.033.833	Auflösungen von Rückstellungen, Grundstücksverkäufe, Ersterfassung GPS/Eigenbetrieb
Umsatzverschlechterungen	0	
Negative Einmaleffekte	-10.718.760	Reduktion Entgelt WB: -4,5 Mio EUR; Wegfall Einmaleffekte 2008 bei GBG
<u>Einnahmen 2009</u>	<u>570.748.456</u>	

2. Vermögen der Unternehmen

Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Kameraler Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit

	31.12.2009 EUR	in %	31.12.2008 EUR	in %	Veränderung EUR	in %
Aktiva						
Anlagevermögen						
Graz AG*)	735.573.887		724.564.585		11.009.302	
GBG	457.868.944		429.248.213		28.620.731	
Wirtschaftsbetriebe	28.302.657		27.775.922		526.735	
GGZ	55.526.144		56.442.674		-916.530	
MESSE-Gruppe	77.857.333		78.152.743		-295.410	
Theaterholding-Konzern	29.831.982		27.356.355		2.475.626	
Übrige	19.708.546		22.148.717		-2.440.171	
1.404.669.491	84,2%	1.365.689.209	79,6%	38.980.282	2,9%	
<i>davon Finanzanlagen</i>	<i>67.016.052</i>	<i>4,0%</i>	<i>70.738.238</i>	<i>4,1%</i>		
Umlaufvermögen						
Graz AG*)	68.876.373		68.179.108		697.264	
GBG	12.361.053		16.115.062		-3.754.009	
Wirtschaftsbetriebe	14.821.613		16.315.722		-1.494.109	
GGZ	31.591.549		38.766.079		-7.174.529	
MESSE-Gruppe	17.928.551		17.192.896		735.655	
Theaterholding-Konzern	19.662.575		26.838.745		-7.176.170	
GUF	77.333.033		151.407.923		-74.074.889	
Übrige	16.490.404		14.384.654		2.105.750	
259.065.152	15,5%	349.200.189	20,3%	-90.135.038	-25,8%	
<i>davon Liquidität</i>	<i>126.230.124</i>	<i>7,6%</i>	<i>210.218.694</i>	<i>12,2%</i>	<i>-83.988.569</i>	
Abgrenzungen	3.545.378	0,2%	1.309.196	0,1%	2.236.182	170,8%
1.667.280.021	100,0%	1.716.198.594	100,0%	-48.918.573	-2,9%	
Passiva						
Eigenkapital						
Graz AG*)	64.424.034		78.935.289		-14.511.255	
MESSE-Gruppe	34.972.661		36.159.025		-1.186.365	
GBG	9.526.536		10.285.975		-759.439	
GUF	77.010.542		78.530.401		-1.519.860	
Wirtschaftsbetriebe	24.119.740		24.995.062		-875.322	
GGZ	14.627.989		26.275.262		-11.647.272	
Übrige	11.595.004		11.756.581		-161.577	
236.276.506	14,2%	266.937.596	15,6%	-30.661.090	-11,5%	
Zuschüsse	215.577.918	12,9%	198.021.351	11,5%	17.556.567	8,9%
Einlagen stiller Gesellschafter	12.288.155	0,7%	15.414.106	0,9%	-3.125.951	-20,3%
Rückstellungen	159.897.734	9,6%	160.085.004	9,3%	-187.270	-0,1%
Verbindlichkeiten						
Graz AG*)	464.994.419		458.457.981		6.536.437	
GBG	451.630.695		427.432.388		24.198.307	
GUF	28.313		70.396.958		-70.368.645	
Wirtschaftsbetriebe	12.542.806		12.119.216		423.590	
GGZ	47.757.090		48.370.690		-613.599	
MESSE-Gruppe	42.014.401		36.676.006		5.338.396	
Theater-Gruppe	7.881.293		6.599.663		1.281.631	
Übrige	7.008.901		3.406.617		3.602.283	
1.033.857.918	62,0%	1.063.459.518	62,0%	-29.601.600	-2,8%	
Sonstige	9.381.789	0,6%	12.281.019	0,7%	-2.899.230	-23,6%
1.667.280.021	100,0%	1.716.198.594	100,0%	-48.918.573	-2,9%	

*) Graz AG einschl. Vollkonsolidierung des Energie-Graz-Konzerns und AEVG-Gruppe

4. Fazit

Eckdaten auf einen Blick:

- **Einnahmen** auch 2009 gewachsen
(geringere Steigerungen als in Vorjahren)
- Laufende **Einnahmen** konsolidiert: **0,97 Mrd EUR (VJ: 0,95)**
- **Konsolidiertes laufendes Ergebnis** (vor Zinsen und Steuern): **78 Mio (VJ: 68)**
- **Ergebnis nach Zinsen: 31 Mio (VJ: 16)**

- **Schulden** konsolidiert: **1,04 Mrd EUR (VJ: 0,94)**
- **Investitionen** konsolidiert: **130 Mio EUR (VJ: 140)**

Relationen:

- **Investitionsdeckung = 170% (→ Expansion)**

- **Laufende Einnahmen zu Schulden = 0,97 Mrd. zu 1,1 Mrd.**

- **Vermögen zu Schulden = 2,7 Mrd zu 1,1 Mrd.**

Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit

Relationen:

- **Investitionsdeckung = 170% (→ Expansion)**
- **Laufende Einnahmen zu Schulden = 0,97 Mrd. zu 1,1 Mrd.**
- **Vermögen zu Schulden = 2,7 Mrd zu 1,1 Mrd.**

Inhalt:

- (1) Konsolidierte Sicht
- (2) Städtischer Haushalt
- (3) Unternehmen
- (4) Fazit

Thesen und Befunde:

- **Rasante Erneuerung in den letzten Jahren**
- **Einnahmen werden mit expansionsbedingter Neuverschuldung nicht Schritt halten (+300 Mio in den nächsten Jahren)**
- **Beträchtliche Folgekostenzuwächse** aus Expansionsschritten zu erwarten
- **Stabilisierung des städtischen Haushaltes** bislang **erfolgreich** (Ausnahme: Soziales)
- **Produktivitätssteigerungen** bei Unternehmen (Haus Graz) notwendig
 - Theaterholding-Gruppe ist überliquide
 - Unternehmensgruppe Graz Holding muss Kosten senken
- **Mäßigung bei weiteren Projekten** wäre erforderlich!

Fragen, Diskussionsbeiträge, Anregungen an:

guenter.riegler@stadt.graz.at